



Dietmar Deibeles  
Alte Trift 1  
**D 06 369 Treblichau an der Fuhne**

Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

Dipl.-Ingenieur D. Deibeles, D 06 369 Treblichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)**

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)

Generalvikar Sternal (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

**D 39104 Magdeburg**

☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

eMail: [ordinariat@bistum-magdeburg.de](mailto:ordinariat@bistum-magdeburg.de)

#### Wenn Unrecht zu Recht wird, nur:

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

**dann hat Recht keine Bedeutung mehr.** Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“.**

**Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

#### Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

#### Hilferuf

» offener Brief «

#### Aufruf zur Umkehr

## 26. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,  
sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,  
sehr geehrter **Pfarrer Kensbock**,

#### „rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?

Sie, Bischof Feige, haben mit Ihrem Hirtenbrief „**Dialogisch Kirche sein**“ zur österlichen Bußzeit 2011 aufgefordert einen „... angstfreien und ehrlichen Dialog zu führen, ...“.

Wissen Sie, was Sie tun? Unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) kann jeder prüfen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Das <b>VermG</b> für das BOM regelt u.a. die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand.   | <b>Warum verstoßen Sie gegen Ihr Gesetz ?</b>   |
| 2. Das <b>VermG</b> regelt die Wahlen der Mitglieder des Kirchenvorstandes.  | <b>Warum verstoßen Sie gegen Ihr Gesetz ?</b>   |
| 3. Das <b>VermG</b> regelt die Wählbarkeit der Mitglieder des Kirchenvorstandes.   | <b>Warum verstoßen Sie gegen Ihr Gesetz ?</b>   |
| 4. <b>Als Bischof von Magdeburg</b> riefen Sie zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008 zur Benennung von Missständen auch in der heutigen Kirche auf.                         | <b>Warum verstoßen Sie gegen Ihren Aufruf ?</b><br>Ich entsprach Ihrem Aufruf. Warum reagierten Sie mit Demagogie und der Androhung von strafrechtlicher Verfolgung.                                      |
| 5. <b>Als Bischof von Magdeburg</b> riefen Sie in Ihrem o.g. Hirtenbrief 2011 zu einer „Dialogischen Kirche“ auf und einen „angstfreien und ehrlichen Dialog zu führen“. | <b>Warum verstoßen Sie gegen Ihren Aufruf ?</b><br>Warum verweigern Sie die an Sie gerichteten Bitten um den Dialog? <b>Ich möchte verstehen</b> , warum Sie mir mit strafrechtlicher Verfolgung drohten. |

„Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,  
**dein Reich** komme, **dein Wille** geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.“

So dies **nicht** Ihr normales Verhalten ist, **warum** verhalten Sie sich mir gegenüber derart ?

Wo kann ich im Bistum Magdeburg mitwirken? Ich **bitten** um ein Gespräch mit Ihnen.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)

Dietmar Deibeles

(war stellvertr. Heimleiter in katholischem Pflegeheim,  
war im Kirchenvorstand, Buch-Autor von „Mobbing-Absurd“)

„Von der **wahren Frömmigkeit**“ (Lukas 6,46):  
„Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr!,  
und tut nicht, was ich sage?“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus:  
„Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, **der würde heute wieder gekreuzigt werden.**“  
„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“: „Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt danach**; sonst betrügt ihr euch selbst.“  
Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht und vertrieben werden ? Ich nicht.

